

Der duale Studiengang Weinbau und Oenologie Rheinland-Pfalz

Der Bachelor of Science Weinbau und Oenologie – praxisnah und forschungsfundiert

Die steigende Nachfrage der Weinwirtschaft nach praktisch und theoretisch gut ausgebildeten Führungskräften begründet die Einrichtung des in Deutschland einmaligen dualen Bachelor Studiengangs Weinbau und Oenologie durch die Fachhochschulen Bingen, Kaiserslautern und Ludwigshafen gemeinsam mit dem Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz.

Der duale Studiengang verknüpft in einem attraktiven Zeitrahmen die berufliche und akademische Ausbildung. Die enge Zusammenarbeit der Partner leistet eine sehr starke Verzahnung von Kernkompetenzen aus Praxis, Wissenschaft und Forschung. Dies ermöglicht eine zielgerichtete und fundierte Ausbildung von Führungskräften für die nationale und internationale Weinwirtschaft. Professoren der Fachhochschulen und Wissenschaftler des DLR Rheinpfalz vereinen ein breites Spektrum an Fachwissen und praktischer Erfahrung, das in der Verzahnung von Berufsausbildung, Vorlesungen, Übungen, Laborarbeiten, Praxisprojekten, Seminaren und Exkursionen vermittelt wird. Dabei spielen innovative Lernmethoden und das besondere Lernklima, welches durch das enge Zusammenspiel zwischen Professoren, Studierenden und Ausbildungsbetrieben geschaffen wird, eine wichtige Rolle. Die engen Kontakte zu den Unternehmen, die im Rahmen von Praxisprojekten, Exkursionen und praktischen Übungen genutzt werden, runden das Profil des Studienangebots ab. Der Studienstandort ist Neustadt an der Weinstraße.



Verbindung von Praxis und Theorie in Kooperationsbetrieb und Studium

Ab Februar des jeweiligen Jahres können Sie sich für das Studium bewerben. Sie beginnen mit der Lehre im Juli des Jahres und mit dem Studium im Wintersemester des Folgejahres. Bewerbungen sollten möglichst bis zum **15. Mai des Jahres** eingereicht werden, um eine fristgerechte Bearbeitung zu ermöglichen. Das Erststudium ist in Rheinland-Pfalz studienbeitragsfrei; davon unberührt bleibt die Verpflichtung zur Zahlung von Studierendenbeiträgen an das Studierendenwerk.

Wer bereits zum Vorlesungsbeginn im Wintersemester die Winzerlehre abgeschlossen oder einen höherwertigen Berufsabschluss absolviert hat, kann direkt zum Studium zugelassen werden. Auch diese Personengruppe sollte sich ab Februar bewerben. Bewerbungsschluss für das Wintersemester ist der 15. Juli des Jahres.

Interessentinnen und Interessenten, die erst im Juni des Jahres ihre Hochschulreife erwerben, starten ihre Berufsbildungsphase wie im Zeitplan des dualen Studiengangs dargestellt im Juli. Sie legen ihrer Bewerbung das letzte Zeugnis ihrer schulischen Ausbildung bei und verweisen auf den voraussichtlichen Termin ihrer Hochschulreife. So können Sie rechtzeitig eine vorläufige Zulassung erhalten, unter der Maßgabe, dass Sie ihre Hochschulzugangsberechtigung bis Studienbeginn erworben haben.

Bewerbungen für den Studiengang richten Sie bitte an die Fachhochschule Ludwigshafen. Gerne beraten wir Sie persönlich und sind Ihnen bei den Details Ihrer Bewerbung behilflich.

Ihre Ansprechpartner

Wilhelma Metzler,
Kordinatorin dualer Studiengang Weinbau und Oenologie
Tel.: 06 21 / 5 20 - 32 52 E-Mail: metzler@fh-lu.de
web.fh-ludwigshafen.de/oenologie/weinbau.nsf
www.dualehochschule.rlp.de

Sabine Delb, Studienorganisation
Tel.: 0 63 21 / 6 71 - 4 41 E-Mail: sabine.delb@dlr.rlp.de

Prof. Dr. Ulrich Fischer, Studiengangsleiter
Tel.: 0 63 21 / 6 71 - 2 94 E-Mail: ulrich.fischer@dlr.rlp.de
www.dlr-rheinpfalz.rlp.de

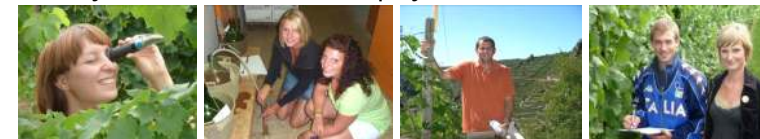
Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Bewerbungen!

Ihre Vorteile als Studierende im dualen Studiengang

- eine um ein Jahr verkürzte Ausbildungszeit zum Bachelor of Science und zur Winzerin / zum Winzer,
- höhere Anstellungschancen durch sehr enge Verzahnung von theoretischer und praktischer Ausbildung,
- Präsenz in allen vier Studienjahren in den Ausbildungsbetrieben zu den Zeiten der wichtigsten Kulturmaßnahmen im Weinberg, zur Lese und beim Weinausbau,
- enger Kontakt zu den Lehrenden in der Praxis und Theorie,
- Ausbildungsvergütung für die Zeit im Betrieb (24 Monate) und
- Nutzung des Fachwissens der Fachhochschulen und des DLR Rheinland-Pfalz

Ihre Vorteile als Koppertionsbetrieb/Arbeitgeber zukünftiger Absolventinnen und Absolventen

- auf die eigene betriebliche Situation ausgerichtete intensive theoretische und praktische Ausbildung von Nachwuchs-Führungskräften,
- zukünftige Führungskräfte haben ihren Beruf von der Pike auf gelernt und Erfahrungen im Herbstgeschehen von vier Jahren gesammelt,
- frühzeitige Bindung von hoch qualifizierten Führungskräften an den Betrieb,
- Technologietransfer in die Kooperationsbetriebe durch sukzessives Einbringen neuen Fachwissens durch die Studierenden/Praxisprojekte,
- Möglichkeiten der Weiterentwicklung des eigenen Betriebes durch Projekte im Rahmen der Praxisprojekte.



Bewerben Sie sich für das einmalige duale Studienangebot "Bachelor Weinbau und Oenologie"

Zulassungsvoraussetzung für das Studium ist ein Zeugnis der Hochschulreife, der Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung (z.B. Winzermeisterin/Winzermeister, Weinbautechnikerin/Weinbautechniker). Weitere Voraussetzung ist der Nachweis eines Lehrvertrages mit einem Kooperationsbetrieb. Ein Muster dieses speziellen Lehrvertrages ist bei der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz oder auf unserer Homepage erhältlich.

Als Kooperationsbetrieb kommen alle interessierten anerkannten Ausbildungsbetriebe in Deutschland in Frage. Sollte der von Ihnen ausgewählte Ausbildungsbetrieb noch nicht zu unseren offiziellen Kooperationsbetrieben gehören, so nehmen wir diesen gerne in unser Netzwerk auf.

Entwickeln Sie ihr eigenes Profil im Rahmen von Praxis und Studium

Die Praxisprojekte bieten die Gelegenheiten, mit wissenschaftlichen Methoden Fragestellungen im Betrieb zu untersuchen. Die ersten zwei von fünf Projekten finden im Ausbildungsbetrieb statt, wo sich die Studierenden nach 16 Monaten Arbeitszeit bestens auskennen.

Ab dem 4. Semester besteht die Möglichkeit, anhand der drei folgenden Praxisprojekte weitere Erfahrungen in anderen Weingütern, Kellereien oder Handelsbetrieben zu sammeln. So können sich die Studierenden neue Technologien, Rebsorten, Weinstile, Anbauverfahren, wie etwa der ökologische Weinbau, konkret vor Ort aneignen und näher untersuchen. Es können Geschäftskonzepte für den Export oder im Bereich gewerblicher Dienstleistungen wie Weinlabor oder kellerwirtschaftliche Serviceleistungen entwickelt werden, aber ebenso für Gastronomie oder im Eventmanagement. Ein Teil der Praxisprojekte kann bereits Bestandteil der praktischen Untersuchungen im Rahmen der Bachelorarbeit sein, der ein Großteil des sechsten Semesters vorbehalten ist. Im letzten Drittel des Studiums können die Praxisprojekte auch im Ausland durchgeführt werden und zwar in dreimonatigen Internships in der nördlichen und/oder südlichen Hemisphäre. Zur Vorbereitung können die Studierenden ihre Fremdsprachenkenntnisse im Rahmen eines Wahlpflichtangebots während des Studiums vertiefen.



Anwendung erlernten Wissens und neuer Methoden

Werden Sie erfolgreiche Winzer und Betriebsleiter in der Weinwirtschaft

Mit diesem Studienangebot wird in Rheinland-Pfalz bundesweit erstmals Nachwuchskräften mit einer Hochschulzugangsberechtigung die Möglichkeit eröffnet, zeitgleich die praktische Winzerlehre und die akademische Ausbildung zu absolvieren. Der Zeitplan des dualen Studienganges sieht vor dem ersten Semester zunächst eine praktische Berufsbildungsphase vor, die Erfahrungen aus einer kompletten Vegetationsperiode und dem Herbstgeschehen in zwei Weinjahrgängen im Ausbildungsbetrieb ermöglicht. Dies gewährleistet ein umfassendes praktisches Kennenlernen und Erfahren biologischer, technologischer und witterungsbedingter Prozesse bei der Erzeugung von Trauben und Wein.



Bei der Zuordnung der Inhalte auf die sechs Semester Studium wurde darauf geachtet, dass im Sommersemester vornehmlich die weinbaulichen und phytomedizinischen Kenntnisse vermittelt werden, während oenologische und mikrobiologische Lehrveranstaltungen überwiegend im Wintersemester stattfinden. Eine praxisnahe Vertiefung der Lehrinhalte in Weinberg, Keller, Labor und Betriebsmanagement wird durch die Nutzung des Versuchswesens und des Technikums des Lehr- und Versuchsbetriebes Weinbau am DLR Rheinpfalz und die Zusammenarbeit mit den kooperierenden Betrieben gewährleistet. Bereits bei der Festlegung von Lehrinhalten wird eine praktische Zielorientierung verfolgt, die den Studierenden vermittelt, zu welchem Zweck sie sich theoretische Sachverhalte aneignen. Viele Weinbaubetriebe benötigen zunehmend Betriebsleiter und qualifizierte Führungskräfte, die über profunde und aktuelle Kenntnisse in Betriebsführung, Marketing und Vertrieb, aber auch Personalmanagement und Arbeitsrecht verfügen. Aus diesem Grund umfassen Betriebswirtschaft und Marketing mehr als 30% der Lehrveranstaltungen des dualen Studienganges.

Qualitätssicherung

Zur Qualitätssicherung und Weiterentwicklung des Studienganges wird die Lehre regelmäßig durch die Studierenden beurteilt. Als weiteres Element der Qualitätssicherung dient das System des Studiencoaching, in dessen Rahmen die Studierenden pro Semester mindestens einmal mit einer Professorin oder einem Professor den eigenen Studienfortschritt und die weitere Studienplanung besprechen. Ebenso wird regelmäßig der Austausch mit den jeweiligen Semestergruppen, aber auch den Kooperationsbetrieben gesucht, um die Studienorganisation kontinuierlich weiter zu entwickeln.

Berufsausbildung und Studium parallel

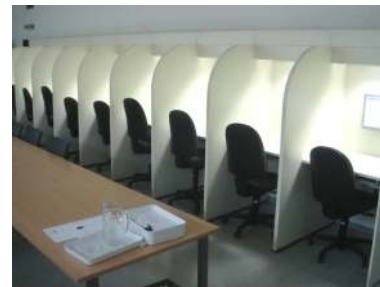
Die mit dem Studium verbundene Berufsausbildung erfolgt in den Kooperationsbetrieben des dualen Studienganges, die anerkannte Ausbildungsbetriebe für den Beruf der Winzerin/des Winzers sind. Zur Vermittlung der berufsbegleitenden Theorie und Vertiefung des fachlichen Kenntnisstandes wird der erste Block der Berufsausbildung, der 16 Monate umfasst, von vier einmonatigen Theoriemodulen außerhalb der Arbeitsspitzen in den Betrieben im Januar, Mai und zwei Mal im August ergänzt. Diese Lehrveranstaltungen werden als Studienleistungen anerkannt. Zur Vervollständigung der 24-monatigen Berufsausbildung werden im April, Juli und Oktober des jeweiligen Studienjahres eng von den Hochschulen und dem DLR Rheinpfalz betreute Praxisprojekte in den kooperierenden Betrieben durchgeführt. Während ihres Studiums legen die Studierenden im Rahmen der Berufsausbildung die Zwischenprüfung als Winzerin/Winzer vor der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz ab und schließen nach erfolgreicher Gehilfenprüfung im sechsten Semester die Berufsausbildung als Winzerin/Winzer ab.

Nach der ersten Berufsbildungsphase von 16 Monaten beginnt das in sechs Semester organisierte Studium. Es umfasst die folgenden Schwerpunkte:

- **Weinbau / Rebenphysiologie / Pflanzenschutz,**
- **Oenologie / Mikrobiologie / Verfahrenstechnologie und**
- **Management / Betriebswirtschaftslehre / Marketing / Recht.**

Die Lehr-Module umfassen neben den Vorlesungen umfangreiche Laborübungen und Exkursionen, die zur Verknüpfung von Theorie und Praxis beitragen. Am Ende des Studiums steht die Bachelorarbeit, die mit einem Praxisprojekt verbunden werden sollte.

Im Vergleich zu der bisherigen Kombination von verkürzter Lehre und anschließendem Studium erfolgt ein Drittel der praktischen Berufsausbildung im dualen Bachelor Studiengang parallel zum Studium. Damit verkürzt sich der benötigte Zeitaufwand um ein Jahr. Die Studierenden und die Ausbildungsbetriebe profitieren in der praktischen Anwendung von dem fortschreitenden Wissenserwerb während des Studiums.



Studierendenlabor Sensorik/ Marktforschung



Prüfkabine für Weinsensorik

Lehrinhalte des dualen Studiums

Sem	Modulname	SWS	Credits	
1. Jahr	Berufsbildung	Grundlagen des Weinbaus und Bodenkunde	6	8
		Grundlagen der Oenologie/Verfahrenstechnik	6	8
		Allgemeine Betriebswirtschaftslehre	6	8
		Methoden/Kompetenzen für das Studium	6	6
		Summe Theorie zur Berufsbildung	24	30
2. Jahr	1. Semester	Biologie der Rebe und Traube	6	6
		Chemische Grundlagen für Weinbau & Oenologie	6	9
		Finanzen und Controlling	6	6
		Grundlagen der Physik und Technik	7	9
	Summe 1. Semester	25	30	
	2. Semester	Anbauverfahren im Weinbau	7	9
		Praxisprojekte Weinbau	2	5
Anwendung der Chemie in der Oenologie		6	6	
Marketing und Vertrieb	4	4		
Wirtschaftsrecht	6	6		
Summe 2. Semester	25	30		
3. Jahr	3. Semester	Oenologie	6	6
		Mikrobiologie	6	6
		Praxisprojekte Oenologie	2	5
	4. Semester	Unternehmensführung und Personalmanagement	6	6
		fremdsprachliche Kommunikation und Präsentation	5	7
		Summe 3. Semester	25	30
4. Jahr	5. Semester	Phytomedizin im Weinbau	9	9
		Praxisprojekte Phytomedizin	2	5
		Weinsensorik	6	6
	6. Semester	Marketingforschung und statistische Methoden	4	4
		fremdsprachliche Kommunikation und Präsentation	4	6
		Summe 4. Semester	25	30
5. Semester	Weinbautechnik	5	6	
	Technologie des Weines	6	6	
	Praxisprojekte Oenologie	2	5	
	Jahresabschluss und Steuern	6	6	
	Operatives Management	6	7	
	Summe 5. Semester	25	30	
6. Semester	Rebenzüchtung und Biotechnologie	6	6	
	Dienstleistungsmanagement	6	6	
	Praxisprojekte Ökonomie/Marketing	2	5	
	Bachelorarbeit	1	13	
Summe 6. Semester	15	30		
Summe		164	210	

Weinbauliche Lehrveranstaltungen
 Oenologische Lehrveranstaltungen
 BWL und Marketing Lehrveranstaltungen
 Methoden/Kompetenzen

SWS Semesterwochenstunden
Credits im Rahmen des European Credit Transfer System

Zeitplan des dualen Studienganges B.Sc. Weinbau und Oenologie - Rheinland-Pfalz

